



Empfehlungen zu Impfungen beim Kleintier 2021

ERGÄNZUNGEN ZU DEN IMPFEMPFEHLUNGEN DER SVK-ASMPA 2017

März 2021

GENERELLE ANMERKUNG, FALLS DIE VERFÜGBARKEIT DER IMPFSTOFFE GERING IST

Eine gute und vollständige Jungtier-immunisierung ist zu priorisieren und falls nötig ist eher eine Verspätung der Wiederholungs-impfung bei erwachsenen – bereits gut grundimmunisierten – Tieren in Kauf zu nehmen.

Die nachfolgenden Empfehlungen beziehen sich auf Core-Impfstoffe (Felines Herpesvirus, Felines Calicivirus, Panleukopenie (RCP/CRP)) und die FeLV Impfung bei Katzen. Die Empfehlungen basieren weitgehend auf Expertenmeinungen (Impfkommision der Schweiz in Rücksprache mit dem European Advisory Board on Cat Diseases); es sind keine offiziellen institutionellen Erklärungen. Bei der Tollwutimpfung gelten die gesetzlichen Vorgaben für den Grenzübertritt.

Begrifflichkeiten: Als Grundimmunisierung bezeichnet man die Immunisierung eines Organismus durch eine oder mehrere Impfungen, die zu einer belastbaren Immunität führen, d.h. für den Aufbau eines stabilen Immunschutzes notwendig sind. In der Regel umfasst das mindestens 2 Impfungen im Abstand von 3 – 4 Wochen. Bei den ersten Impfungen der Jungtiere umfasst dies neben den Impfungen bis zum Alter von 16 Wochen

auch eine Impfung im Alter von 6 bis 12 Monaten (siehe auch Impfempfehlungen der SVK¹).

WAS IST ZU BEACHTEN, BEI DER UMSTELLUNG DES IMPFSTOFFS BEI DER ERWACHSENEN KATZE?

Umstellung von Feligen CRP/CR oder Nobivac Tricat III /Ducat auf Purevax RCP/RC

- **Empfehlung:** Zwei Impfungen (erneute Grundimmunisierung)
- **Begründung:** Es handelt sich beim FCV Anteil um eine Umstellung von einer lebend-attenuierten auf eine Totvakzine, sowie eine Umstellung der Antigene (FCV F9 auf FCV G1/431), daher wird eine erneute Grundimmunisierung empfohlen

Umstellung von Purevax RCP/RC auf Feligen CRP/CR oder Nobivac Tricat III/Ducat

- **Empfehlung:** Eine Impfung ausreichend
- **Begründung:** Es handelt sich beim FCV Anteil um eine Umstellung von einer Totvakzine auf eine lebend-attenuierte Vakzine bei einer erwachsenen Katze (hatte Grundimmunisierung; reifes Immunsystem), daher ist eine Impfung ausreichend



Umstellung von Feligen CRP/CR auf Nobivac Tricat III/Ducat oder umgekehrt

- **Empfehlung:** Diese beiden Impfstoffe sind, falls nötig, austauschbar (keine erneute Grundimmunisierung)
- **Begründung:** Die beiden Impfstoffe haben eine ähnliche Zusammensetzung (antigenetisch ähnliche Komponenten) und es sollte eine Kreuzimmunität erfolgen

Umstellung von FeLV Leucogen auf FeLV Purevax oder umgekehrt

- **Empfehlung:** Eine Impfung (keine erneute Grundimmunisierung)
Zu beachten: Wiederholungsimpfungen sind bei Katzen mit Expositionsrisiko bis zum Alter von 4 Jahren jährlich empfohlen; danach kann bei mässigem oder kleinem Infektionsrisiko das Impfintervall auf 2–3 Jahre verlängert werden¹.
- **Begründung:** Die beiden Impfstoffe enthalten antigenetisch ähnliche Komponenten und es sollte eine Kreuzimmunität erfolgen.

Generelle Überlegung bei Wiederholungsimpfung mit Core-(RCP) und FeLV-Impfstoffen

Prüfen, wie hoch das individuelle Infektionsrisiko der Katze ist. Beispielsweise: Leben im Mehrkatzenhaushalt (erhöhtes Risiko an FCV zu erkranken), Katze mit Auslauf (Möglichkeit einer FeLV-Infektion). Katzen sollten nur so oft wie nötig geimpft werden (Immunitätsdauer beachten, siehe Impfempfehlungen SVK-ASMPA1).

WAS IST ZU BEACHTEN, BEI DER UMSTELLUNG DES IMPFSTOFFS WÄHREND DER GRUNDIMMUNISIERUNG DER JUNGEN KATZE?

Umstellung von Feligen CRP/CR oder Nobivac Tricat III/Ducat auf Purevax RCP/RC

- **Empfehlung:** Erneute Grundimmunisierung empfohlen (mind. 2 Impfungen im Abstand von 3 – 4 Wochen mit demselben Impfstoff)
- **Begründung:** Es ist bei der FCV Komponente eine Umstellung von einer lebend-attenuierten auf eine Totvakzine, sowie eine Umstellung der Antigene (FCV F9 auf FCV G1/431), daher wird eine erneute Grundimmunisierung empfohlen

Umstellung von Purevax RCP/RC auf Feligen CRP/CR oder Nobivac Tricat III/Ducat

- **Empfehlung:** Erneute Grundimmunisierung empfohlen (mind. 2 Impfungen im Abstand von 3 – 4 Wochen mit demselben Impfstoff)
- **Begründung:** Es handelt sich beim FCV Anteil um eine Umstellung der Antigene (FCV G1/431 auf FCV F9), daher wird eine erneute Grundimmunisierung empfohlen

Umstellung von Feligen CRP/CR zu Nobivac Tricat III/Ducat oder umgekehrt

- **Empfehlung:** Diese beiden Impfstoffe sind, falls nötig, austauschbar auch während der Grundimmunisierung
- **Begründung:** Die beiden Impfstoffe haben eine ähnliche Zusammensetzung (antigenetisch ähnliche Komponenten) und es sollte eine Kreuzimmunität erfolgen



Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin
Association Suisse pour la Médecine des Petits Animaux
Associazione Svizzera per la Medicina dei Piccoli Animali
Swiss Association for Small Animal Medicine

Umstellung von FeLV Leucogen auf Purevax FeLV oder umgekehrt

- **Empfehlung:** Erneute Grundimmunisierung empfohlen (mind. 2 Impfungen im Abstand von 3 – 4 Wochen mit demselben Impfstoff)
- **Begründung:** Obwohl es sich in den beiden Impfstoffen um antigenetisch ähnliche Komponenten handelt, sollte zur Sicherheit und insbesondere bei jungen Katzen, die besonders empfänglich sind für FeLV, eine erneute Grundimmunisierung durchgeführt werden.

beachten)

- Suboptimal: 5 – 6 Wochen
- Zu spät: > 6 Wochen; in diesem Fall ist eine erneute Grundimmunisierung durchzuführen (2 Impfungen im Abstand von 3 – 4 Wochen)

Referenziert:

www.svk-asmpa.ch/images/pdf/tierarzt/Impfempfehlungen_SVK_ASMPA.pdf

WIE GROSS DARF DER ZEITLICHE ABSTAND SEIN WÄHREND DER GRUNDIMMUNISIERUNG?

Die erste Impfung sollte bei jungen Katzen so früh als nötig erfolgen.

- **Standard:** 8 Wochen (Purevax RCP, Feligen CRP oder Tricat III); bei Bedarf ab 6 Wochen (Nobivac Tricat III kann gemäss Zulassung ab 6 Wochen Alter geimpft werden).
- **Intervall** zur zweiten und den folgenden Impfungen allgemein bei der Grundimmunisierung: Generell sollen die Zulassungsbestimmungen der Hersteller und die Impfempfehlungen der SVK-ASMPA¹ beachtet werden. Falls dies aus irgendeinem Grund nicht möglich ist, dann gelten folgende Empfehlungen für das Impfintervall bei der Grundimmunisierung:
- Im Minimum: 2 Wochen
- Optimal: 2 – 3 oder 3 – 4 Wochen (je nach Impfstoff: Zulassungsbestimmungen

Für die ständige Impfkommission der SVK:

PROF DR. MED. VET.
Regina Hofmann-Lehmann
PD DR. MED. VET.
Barbara Willi, Vetsuisse-Fakultät Zürich
DR. MED. VET.
Flurin Tschuor, Oftringen
DR. MED. VET.
Claudia Nett, vetderm.ch, Hünenberg

In beratender Funktion:

DR. MED. VET.
Hanspeter Ottiger
DR. MED. VET.
Anna Eichrodt, IVI.